



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer Nr. 208

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Tel. 0421 361- 2475
Fax 0421 496- 2475

E-Mail: karriereportal.skb@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 05.03.2025

Mitteilung-Nr. 56/2025

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum Bremen Nord (ReBUZ) ein Arbeitsplatz als

Sozialpädagogische Fachkraft (w/m/d)
Entgeltgruppe S 11b TV-L S*
(Kennziffer 772-61 2025)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

*Die Eingruppierung für Berater:innen und Sozialpädagogische Fachkräfte richtet sich nach der Entgeltordnung des TV-L für den Sozial- und Erziehungsdienst (S), wobei die Entgeltgruppe S 15 in etwa der Entgeltgruppe E 10 TV-L und die Entgeltgruppe S 11b in etwa der Entgeltgruppe E 9b TV-L entspricht.

Aufgabengebiet:

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren bilden ein regional orientiertes, schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern. Neben der Einzelfallberatung, der Einzelfalldiagnostik und Aufgaben der Prävention bieten die ReBUZ schulunterstützende, schulergänzende sowie schulersetzende Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht an.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Beratung, Unterstützung, Intervention und Betreuung bei schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten **im Rahmen schulergänzender Maßnahmen** in Zusammenarbeit mit den für den Unterricht verantwortlichen Lehrkräften
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Umsetzung schulischer Interventionsverfahren
- Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen
- Falldokumentation und –evaluation
- Intensive Elternarbeit



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert sowohl die enge Zusammenarbeit innerhalb des ReBUZ als auch die Entwicklung und Fortführung unterschiedlicher Kooperationsbeziehungen mit Einrichtungen und Institutionen in der Region und der Stadtgemeinde Bremen.

Formale Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit oder Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation

Weitere fachliche und außerfachliche Erwartungen:

- Nachgewiesene berufliche Erfahrungen im Bereich der Beratung von Kindern und Jugendlichen und deren sozialen Systemen
- Kenntnisse des Bremer Schulsystems und aktueller bildungs- und schulpolitischer Entwicklungen
- Nachgewiesene Kenntnisse und berufliche Erfahrungen im Bereich der Schulvermeidung
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Bereitschaft zu aufsuchender Beratung
- Organisations- und Koordinierungsgeschick
- PC-Kenntnisse (MS Office, Statistiksoftware)

Wünschenswert:

- Praktische Erfahrungen im Bereich der pädagogischen und/oder therapeutischen Arbeit mit emotional und sozial auffälligen Kindern und Jugendlichen
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten Ihnen:

Vielseitige Aufgaben

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, in der Sie wichtige Lebensbereiche Bremens mitgestalten können.

Teilnahme an der Ferienregelung

Sozialpädagogische Fachkräfte in den schulersetzenden Maßnahmen der ReBUZ nehmen an der Ferienregelung der Schule teil. Während der den tariflichen Erholungsurlaub übersteigenden Schulferienzeit wird eine Befreiung von der Arbeitsleistung erteilt. Zum teilweisen Ausgleich dieser Schulferienzeit wird das Entgelt für die Betreuungstätigkeit in Höhe von 95% gezahlt.

Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.

Gesundes Arbeiten

Das Gesundheitsmanagement bietet Ihnen u.a. vergünstigte Firmenfitness (EGYM Wellpass).

Betriebliche Altersversorgung

Tarifbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL zusatzversichert, dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. Anschreiben, Lebenslauf, aktuelles Arbeitszeugnis/dienstliche Beurteilung, Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse, ein Foto ist nicht beizufügen)

bis zum **26.03.2025**

direkt per E-Mail: karriereportal.skb@bildung.bremen.de

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung
OKZ: 112-11
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Kennziffer: 772-61 2025 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Schmidt (Tel. 0421/361 2475) sowie für fachliche Auskünfte Frau Ludwigshausen (Tel. 0421/361 14442) zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Für Bewerber:innen des öffentlichen Dienstes der Freien Hansestadt Bremen:

Die Auswahl erfolgt gem. Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz entsprechend der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerber:innen. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Leistungsbeurteilung zu erzielen, wird sowohl von verbeamteten als auch von tarifbeschäftigten Mitarbeiter:innen um **Einreichung einer dienstlichen Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) gebeten**. Dies ist bis zu 2 Wochen nach Bewerbungsfrist möglich.

Für Bewerber:innen des allgemeinen Arbeitsmarktes (extern):

Die Vorlage einer **aktuellen dienstlichen Beurteilung** für Beamt:innen bzw. eines **aktuellen Arbeitszeugnisses** für Beschäftigte (nicht älter als ein Jahr) Ihres derzeitigen Arbeitgebers (falls Sie sich in Elternzeit befinden oder im Moment keiner Tätigkeit nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein) ist für das weitere Verfahren **zwingend erforderlich**. Eine Einreichung ist bis zu **2 Wochen** nach Bewerbungsfrist möglich.

Wenn Sie Beamt:in bzw. Beschäftigte:r im öffentlichen Dienst sind, geben Sie bitte Ihr derzeitiges Statusamt bzw. Ihre derzeitige Entgeltgruppe an.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerber:innen haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Sie finden weitere Bewerbungshinweise und Informationen bezüglich Ihrer Bewerbung, dem Auswahlverfahren etc. unter folgendem Link: [Die Senatorin für Kinder und Bildung - FAQ \(bremen.de\)](https://www.bremen.de/faq)

Datenschutz:

Sofern Sie sich bewerben, werden nur die Daten verarbeitet, die im Rahmen der Auswahlverfahren benötigt werden. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sein. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus § 12 Bremisches Datenschutzgesetz i. V. m §§ 85 bis 92 des Bremischen Beamtengesetzes. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte übermittelt.

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter Punkt 6. der FAQ unter folgendem Link: [Die Senatorin für Kinder und Bildung - FAQ \(bremen.de\)](https://www.bremen.de/faq)

Im Auftrag
gez. Marianne Schmidt